

Anleitung für eine selbst genähte Kinderdecke

Das brauchen Sie

- Maßband
- Stecknadeln
- Stoffschere
- Nähmaschine
- Nähgarn
- „alte“ Decke



Und so geht's

1. Nach langem Messen, habe ich das richtige Maß für die neue Kuscheldecke gefunden: 90 x 100 Zentimeter (Breite x Länge). Die Maße können Sie individuell anpassen.
2. Nun vorsichtig die Decke in den festgelegten Maßen plus Nahtzugabe (ein halbes Füßchen breit = 0,5 cm) zurechtschneiden. Vorsicht ist notwendig, weil die Steppung und somit die Füllung offen liegt und leicht verrutschen kann.
3. Mit Anstecknadeln fixieren. So hält das Ganze dann auch viel besser und kann direkt unter die Nähmaschine.
4. Erst mit einem Geradestich zunähen, damit nichts weiter an Füllung rausfallen kann und die Decke wieder geschlossen ist. Wer keine Overlockmaschine hat, steppt die Kanten danach noch extra ab. Eigentlich fällt es nun gar nicht mehr auf, dass es nur ein Teil einer großen Decke war.
5. Das war es schon mit der kleinen Decke für den kleinen Mann.

Die Nähanleitung für den passenden Bettbezug finden Sie auf der nächsten Seite.

Anleitung für einen selbst genähten Bettbezug

Das brauchen Sie

- Stoff in den Maßen der Decke plus 3 cm und zusätzliche Nahtzugabe
- Stoff für Applikationen
- Vlieseline oder Vliesofix für die Applikationen
- Druckknöpfe zum Annähen
- Nähmaschine, Nähgarn, Schere, Stecknadeln, Bügeleisen



Und so geht's

1. Je einmal für die Vorder- und Rückseite des Stoffes zuschneiden. Empfohlen wird Baumwollstoff. Je nach Vorliebe können verschiedene Stoff-Farben zusammengenäht werden. Da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ich habe mich für Dreiviertel Blau und ein Viertel Gelb entschieden.
2. Nach dem Zuschnitt kommt zuerst das Zusammennähen der Stoffbahnen. Bei mir also die gelbe und die blauen Stoffstücke.
3. Jetzt geht's an die Applikationen. Ich habe ein paar Sterne gewählt und sie aus den Resten des blauen und gelben Stoffes zurechtgeschnitten. Ich empfehle hier, unbedingt ein Vliesofix oder Vlieseline zu nehmen. Es ist beidseitig durch Aufbügeln haftend und verrutscht somit nicht, während man die Applikation beispielsweise mit einem Zick-Zack-Stich festnäht.
4. Wenn die Sterne auf der Decke angebracht sind, können die zwei Teile zusammengenäht werden. Auch hier wieder das Versäumen nicht vergessen.
5. Nun ist die Decke fast fertig. Nur der Verschluss fehlt noch: Rechts und links werden etwa 10 cm der offenen Seite zugenäht, so kann man die Bettdecke immer noch gut rein und raus holen. Für den restlichen Teil der offenen Kante habe ich ein paar Druckknöpfe angebracht. Wer keine Knöpfe zur Hand hat, kann die Decke unten auch einfach so „offen“ lassen. Die rechts und links zugenähten Stellen reichen vollkommen aus, um die Decke im Bettbezug zu halten. Wer es so richtig perfekt machen möchte, näht einen Reißverschluss ein.